

Einkommensarmut im statistischen Überblick

Die Zahlen des Statistischen Bundesamtes zeigen beim Armutsrisiko deutliche Unterschiede zwischen Männern und Frauen, den Altersgruppen wie auch nach Familiensituation. Zum Erhebungsjahr 2019 liegen dort zwei Auswertungen vor:¹

Daten nach dem Mikrozensus

Der Mikrozensus wird seit 1957 jährlich von den statistischen Landesämtern und dem Bundesamt für Statistik durchgeführt. Befragt werden jährlich 1 Prozent der Bevölkerung, das sind rund 810.000 Personen in 370.000 privaten Haushalten. Damit ist der Mikrozensus die differenzierteste statistische Erhebung zur Lebenssituation in Deutschland. Bei der Ermittlung des Armutsrisikos von Haushalten wird das gesamte Haushaltseinkommen nach einer Äquivalenzskale gewichtet. Eine erwachsene Person wird mit 1 gewichtet, weitere Erwachsene und Jugendliche mit 0,5, Kinder mit 0,3.²

Daten nach EU-SILC

EU-SILC ist die Gemeinschaftsstatistik der Europäischen Union über Einkommen und Lebensbedingungen. EU-SILC „dient der Erhebung aktueller und vergleichbarer multidimensionaler Quer- und Längsschnitt-Mikrodaten über Einkommen, Armut, soziale Ausgrenzung und Lebensbedingungen. Sie ist im Europäischen Statistischen System (ESS) verankert.“³ Die Daten nach EU-SILC dienen vor allem dem innereuropäischen Vergleich und werden mit einer verhältnismäßig kleinen Stichprobe durchgeführt, die EU-weit 130.000 Haushalte und 270.000 Personen umfasst, in Deutschland rund 14.000 Haushalte. Diese Haushalte werden nach einer Zufallsauswahl aus den Teilnehmenden des Mikrozensus gewonnen. Sie führen ein Haushaltsbuch und stehen für vertiefende Befragungen zur Verfügung, die sich auf gemeinsame soziale Ziele und Strategien der EU beziehen. So werden hier neben im Vergleich zum Mikrozensus groben Daten zur Einkommensarmut differenziertere Indikatoren zur Betroffenheit von Armut oder sozialer

² Einen Überblick über die armutsbezogenen Daten aus dem Mikrozensus bieten die Bundeszentrale für politische Bildung (<https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61785/armutsgefaehrung>) sowie das Indikatortableau des 6. Armuts- und Reichtumsberichts der Bundesregierung, S. 490; <https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Bericht/Der-sechste-Bericht/Der-Bericht/der-bericht.html;jsessionid=BAD947A42530853D4FBC4174747EA00F>

³ Zitiert aus <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/microdata/european-union-statistics-on-income-and-living-conditions>

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für
Diakonie und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Pressestelle Zentrum
Kommunikation
T +49 30 65211-1780
pressestelle@diakonie.de
diakonie@diakonie.de
www.diakonie.de

Berlin, September 2021

Ausgrenzung angewendet. Aus dieser Erhebung werden Wohnungslose und Menschen in Einrichtungen aber nicht beteiligt.⁴

Aus den Daten lassen sich folgende Befunde ableiten:

- Das Armutsrisiko von Alleinerziehenden, Menschen ohne Erwerbsarbeit, Alleinlebenden und Personen mit Migrationshintergrund ist deutlich erhöht und liegt weit über dem Durchschnitt, mindestens knapp doppelt so hoch.
- Kinderreiche Familien haben ein erhöhtes Armutsrisiko.
- Das Armutsrisiko von Frauen ist in allen Altersgruppen höher als das von Männern. Altersarmut nimmt insgesamt zu, betrifft aber im überdurchschnittlichen Maße Frauen.

⁴ Zur Systematik von EU-SILC: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Lebensbedingungen-Armutsgefaehrung/Methoden/EU-SILC.html>

Die Daten nach EU-SILC, können unter den folgenden Links eingesehen werden: <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/income-and-living-conditions/data/database> sowie <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Lebensbedingungen-Armutsgefaehrung/inhalt.html> und Indikatorentableau des 6. ARB, S. 489; <https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Bericht/Der-sechste-Bericht/Der-Bericht/der-bericht.html;jsessionid=BAD947A42530853D4FBC4174747EA00F>

Tabelle: Armutsrisiko / Einkommensarmut in Deutschland im Vergleich:
 2016 - 2019 in Prozent der Bevölkerung
 (Abkürzungen: Mikrozensus: MZ; Erhebungsjahr: EJ):

	MZ 2019	MZ 2018	MZ 2017	MZ 2016	EU- SILC 2019 / EJ 2018	EU- SILC 2018 / EJ 2017	EU- SILC 2017 / EJ 2016
Durchschnitt	15,9	15,5	15,8	15,7	14,8	16	16,1
Männer	15,2	15	15,4	15,2	13,9	15,2	15
Frauen	16,6	16	16,2	16,2	15,7	16,8	17,1
Kinder und Jugendliche	20,5	20,1	20,4	20,2	12,1	14,5	15,2
Über 65-Jährige gesamt	15,7	14,7	14,6	14,8	18	18,2	17
Über 65-Jährige Frauen	17,4	16,4	16,3	16,4	20	19,8	19
Über 65-Jährige Männer	13,5	12,7	12,5	12,7	16	16,5	14,9
Alleinlebende	26,5	25,8	26,5	26,3	31,3	30,4	32,1
Alleinerziehende	42,7	41,5	42,8	43,6	27,1	33,8	33,2
Zwei Erwachsene mit zwei Kindern	11	10,7	11,3	11,5	8,5	8,1	8,4
Zwei Erwachsene mit drei und mehr Kindern	30,9	30	29,1	27,4	10,6	16,7	19,5
Arbeitslose ⁵					73,8	69,4	70,6
Erwerbslose ⁶	57,9	57,4	57,2	56,9			
Mit Migrationshintergrund ⁷	27,8	27,2	28,6	28			
Ohne Migrationshintergrund	11,7	11,4	11,8	12,1			

⁵ EU-SILC erhebt als arbeitslos Gemeldete; der Mikrozensus alles Erwerbslosen, also u.a. auch Maßnahmeteilnehmer:innen oder ältere Erwerbslose, die statistisch nicht mehr als „arbeitslos“ gezählt werden und nicht mehr der Arbeitsvermittlung unterliegen

⁶ Der Mikrozensus erhebt die Erwerbslosen insgesamt, also auch Personen, die nicht arbeitslos gemeldet sind, weil sie z.B. an Maßnahmen teilnehmen oder aufgrund ihrer Lebenssituation oder ihres Alters nicht in der Arbeitslosenstatistik gezählt werden.

⁷ Nur Mikrozensusdaten

Ergänzende Daten zu sozialer Ausgrenzung: Nach den erweiterten Indikatoren der EU, mit denen Armut oder sozialer Ausgrenzung im Rahmen von EU-SILC ergänzend erfasst werden, waren 2019 insgesamt 17,4 Prozent der in Deutschland Lebenden hiervon betroffenen, 18,5 Prozent der Frauen und 16,3 Prozent der Männer.⁸ Bei den über 65jährigen lag der Durchschnitt bei 18,7 Prozent; es waren bei den Frauen 20,8 Prozent und bei den Männern 16,6 Prozent betroffen. Der Durchschnitt bei Kindern und Jugendlichen lag bei insgesamt 15 Prozent bzw. 15,9 Prozent der Mädchen und 14,2 Prozent der Jungen.

⁸ Siehe <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Lebensbedingungen-Armutgefaehrderung/Tabellen/eurostat-armut-sozialeausgrenzung-silc.html>